

Entwicklung des Schweizer Hürden-Cup's

Nach Testläufen über die "krummen" Hürdenstrecken 200mH und 300mH in den frühen 80er Jahren wurde der Schweizer Hürden-Cup im Jahr 1986 von den beiden Hürden-Freaks Peter Haas und Rolf Weber lanciert. Er bestand bis 1994 aus der Totalzeit der drei Disziplinen 100/110mH, 200mH, 300mH. Ab 1995 wurden zwei von drei Disziplinen mit der Wertungstabelle SLV 1994 gewertet, was die Chancen der Kurzhürdler/innen, die bisher etwas benachteiligt waren, steigen liess. Der Schweizer Hürden-Cup hat seit mehr als 20 Jahren jeweils Anfangs Mai seinen festen Platz im Terminkalender und wird nach 10 Jahren in Langenthal seit 2001 in Basel ausgetragen. Ab 2001 wurden zusätzlich 4 Nachwuchskategorien (m+w U12-U14) eingebaut. Die Kategorien-Sieger erhalten jeweils für ein Jahr den Siegerpokal sowie die beliebten Basler-Läckerli!

